

A-Klasse Nord 1

VfB Wölbattendorf – SG Zedtwitz 8:2
(3:1)

Zuschauer: 70

Schiedsrichter: Zink (Bad Berneck)

Mannschaft: Schramm (TW), Güven,
Loderbauer, Thümmel, Zeitler F., Hilpert,
Heischkel, Winkler, Zeitler S., Zeitler C.,
Özten, Kießling (ETW), Wagner, Leipold,
Asik, Schmidt

Tore: 4. Min. 1:0 Özten, 6. Min 2:0
Heischkel, 11.Min. 3:0 Özten, 29. Min. 3:1
Isikoglu, 57. Min. 4:1 Zeitler C., 60. Min.
5:1 Özten, 71. Min. 5:2 Eigentor, 75. Min.
6:2 Winkler (FE), 86. Min. 7:2 Özten, 90.
Min. 8:2 Zeitler S.



A-Klasse Nord 1 - Ergebnisse und Tabelle

SG Oberkot./Bay. Hof - VfB Moschendorf 2	11:2
FSV Unterkotzau - SG Gattendorf 2	5:0
VfB Wölbattendorf - SG Zedtwitz	8:2
TSV Köditz - SpVgg Faßmannsr. 2	7:0
ZV Feilitzsch 2 - SpVgg Wurllitz	5:2
TuS Förbau 2 - FC Schwarzenbach 2	ausg.
BSC Tauperlitz 2 - SGV Pilgramsreuth	1:5

Pl. Team	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1 VfB Wölbattendorf	4	4	0	0	24:4	20	12
2 SGV Pilgramsreuth	4	3	1	0	14:5	9	10
3 TSV Köditz (A)	4	3	0	1	23:4	19	9
4 FSV Unterkotzau	4	2	2	0	17:5	12	8
5 BSC Tauperlitz 2 (A)	4	2	1	1	18:10	8	7
6 SG Oberkot./Bay. Hof	4	2	1	1	18:13	5	7
7 SG Zedtwitz	4	2	1	1	14:10	4	7
8 ZV Feilitzsch 2	4	1	1	2	8:13	-5	4
9 SpVgg Faßmannsr. 2	4	1	1	2	8:13	-5	4
10 FC Schwarzenbach 2	3	1	0	2	4:12	-8	3
11 VfB Moschendorf 2	4	1	0	3	7:27	-20	3
12 SG Gattendorf 2	4	0	2	2	6:12	-6	2
13 TuS Förbau 2	3	0	0	3	0:15	-15	0
14 SpVgg Wurllitz	4	0	0	4	2:20	-18	0

Deutlicher Heimsieg gegen den Tabellendritten

Wölbattendorf spielte von Beginn an konzentriert und lag bereits nach 11 Spielminuten verdient mit 3:0 in Führung. Einen der wenigen Entlastungsangriffe der SG, nutzte Isikoglu, aus stark Abseitsverdächtiger Position zum 3:1 Anschlusstreffer. Kurz vor der Pause verletzte sich Atak (SG), ohne Fremdeinwirkung, so schwer am Knie, das dass Spiel wegen des Notarzteinsatzes unterbrochen werden musste. Wir wünschen dem Spieler auf diesem Wege alles Gute und schnellstmögliche Genesung. Im zweiten Durchgang spielte sich Wölbattendorf wahrlich in einen Rausch und lies die Gäste kaum noch ins Spiel kommen. Somit war der Sieg des VfB, auch in dieser Höhe, hochverdient. Zedtwitz kann sich bei ihrem Schlussmann Aicheler bedanken, der mit zahlreichen Glanzparaden schlimmeres verhinderte. Wölbattendorf bot eine einheitliche Leistung.